



## Vorlesung XML-Technologien – SoSe 2015

Prof. Dr.-Ing. Robert Tolksdorf  
& Marko Harasic  
Freie Universität Berlin  
Institut für Informatik  
Netzbasierte Informationssysteme

[tolk@ag-nbi.de](mailto:tolk@ag-nbi.de)  
[harasic@inf.fu-berlin.de](mailto:harasic@inf.fu-berlin.de)



## Einführung

Prof. Dr.-Ing. Robert Tolksdorf  
& Marko Harasic  
Freie Universität Berlin  
Institut für Informatik  
Netzbasierte Informationssysteme

tolk@ag-nbi.de  
harasic@inf.fu-berlin.de

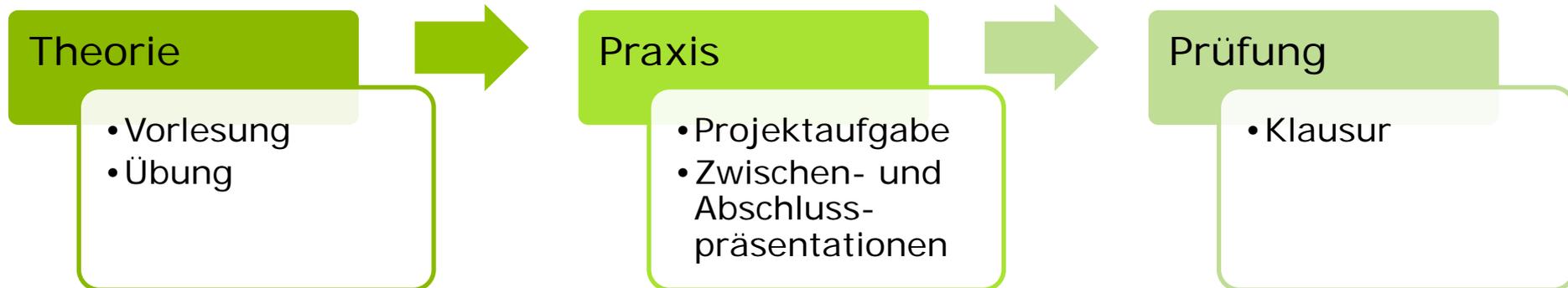
- Wie ist diese Vorlesung aufgebaut?
- Warum sollte Sie diese Vorlesung interessieren?
- Was ist XML?
- Ist XML noch aktuell?



## Organisatorisches

- Vorlesung:  
Prof. Dr.-Ing. Robert Tolksdorf, [tolk@ag-nbi.de](mailto:tolk@ag-nbi.de)  
Marko Harasic, [harasic@inf.fu-berlin.de](mailto:harasic@inf.fu-berlin.de)
- AG Netzbasierte Informationssysteme
- Büro: Königin-Luise-Str. 24-26, 1.OG, Raum 114  
(NICHT Takustr. 9)
- Sprechstunde:
  - Termine per Mail abstimmen
  - oder bei Herrn Tolksdorf via Form anmelden  
<http://flp.cs.tu-berlin.de/%7Etolk/sprechstunde>

- <http://blog.ag-nbi.de/2015/02/05/vorlesung-xml-technologien-web-data-and-interoperability/>
- hier finden sich
  - Folien der Vorlesungen
  - Termine der Vorlesungen, Übungen und Projektarbeit
  - Hinweise/Links auf Literatur



| Datum          | Thema                                   |
|----------------|---|
| 14.04. – 03.06 | Vorlesung                               |
| 13.05.         | Ideenmarkt                              |
| 27.05.         | Abschließende Gruppenbildung            |
| 03.06.         | Start Projektphase                      |
| 24.06.         | Meilensteinpräsentation<br>Projektphase |
| 08.07.15       | Abschlusspräsentationen<br>Projektphase |
| 14.07          | Klausur                                 |
| TBA            | Nachklausur                             |

- Ab 28.04. bieten wir (unregelmäßig) ein Tutorium an (Termine der Website entnehmen)
  - Behandlung von Vorlesungsstoff in Übungsaufgaben
    - Übungsaufgaben sind **fakultativ**
  - Präsentation einer Musterlösung durch Tutor
  - Beantwortung von Detailfragen

- **verpflichtende Projektarbeit** in Gruppen zu 6 Personen
- Was erwartet Sie?
  - Sie bilden selbstständig Projektgruppen
  - Präsenztermine zur Vorlesungszeit sind Betreuungstermine
    - Di.: indiv. Coaching in Sprechstunde bei Marko Harasic (jede Gruppe erhält festen Zeitslot)
    - Mi.: 10 Minuten Stand Up je Gruppe im Hörsaal
  - Meilensteinpräsentation zum Fortschritt in der Mitte der Projektarbeitsphase (alle Gruppen)
  - Abschlusspräsentation am Ende des Semesters (alle Gruppen)

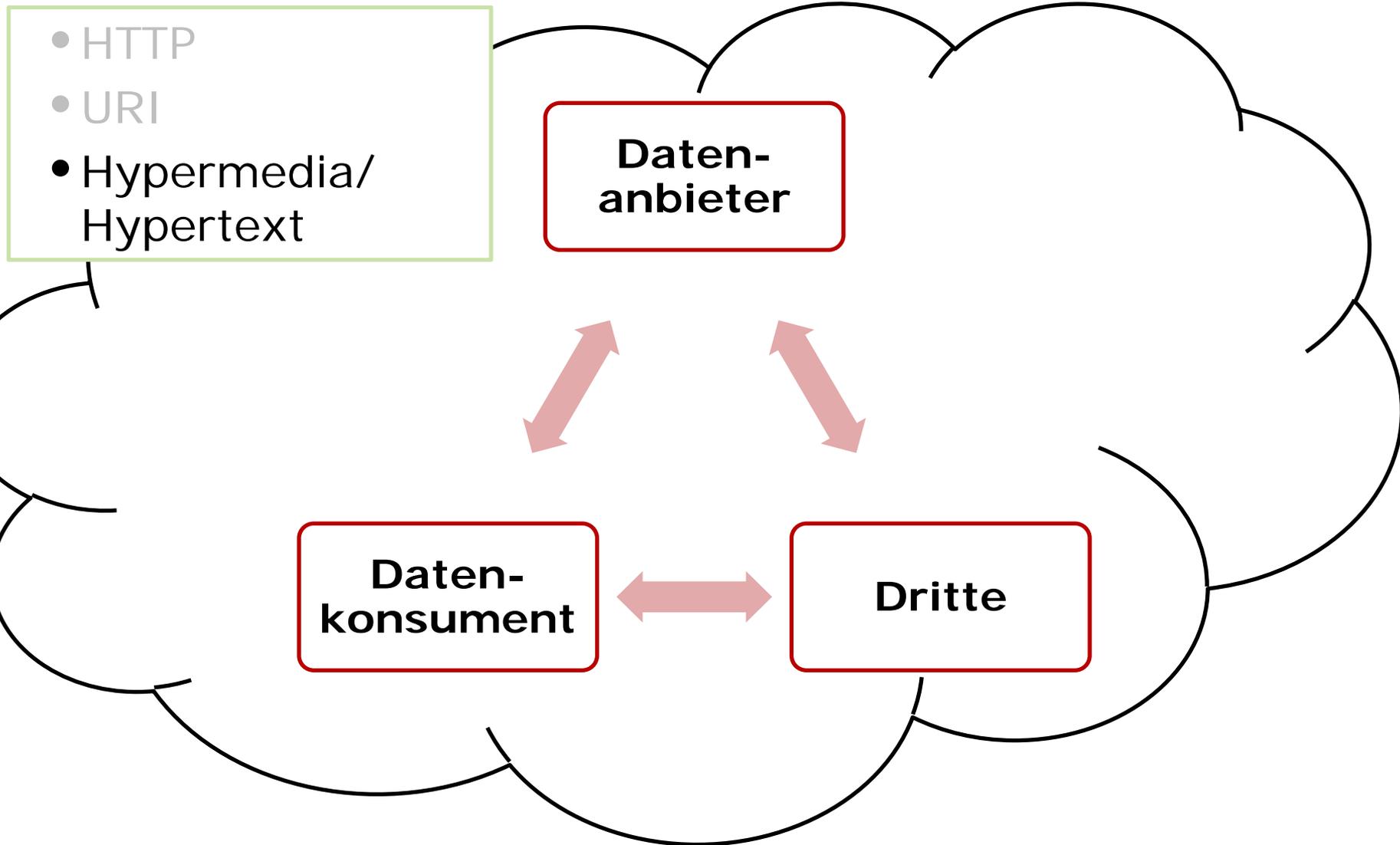
- Klausur bzw. Nachklausur erfolgreich bestanden
  - Teilnahmevoraussetzung: Anmeldung
  - Klausurtermin: 12:00 P.M. 14.07.2015 HS 01
  - Termin für Nachklausur: TBA
- Projektarbeit → aktive Teilnahme
- Note = Klausurnote

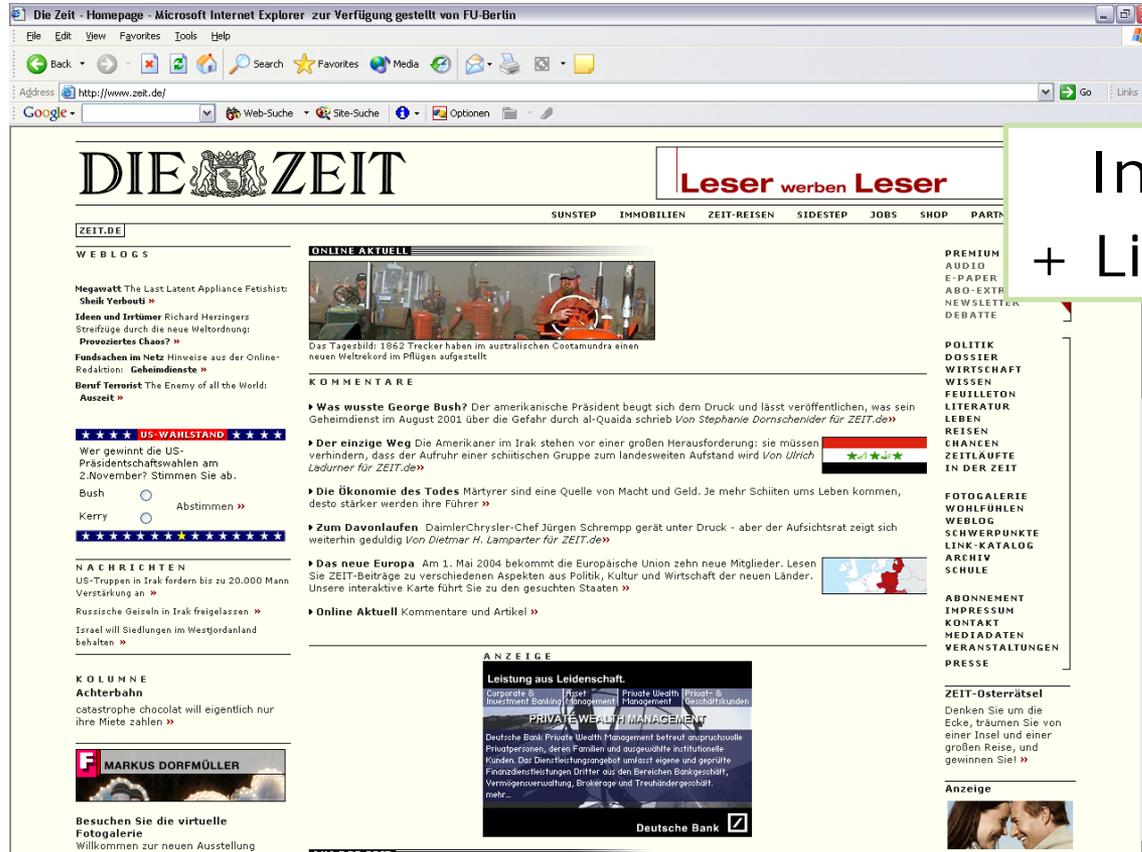
# Warum beim Projekt anstrengen?

- Sie lernen dabei vermutlich am meisten!
- Sie müssen im Plenum Ihre Arbeit präsentieren!
- Wir erkennen bei ungenügendem Arbeitsergebnis die aktive Teilnahme nicht an!

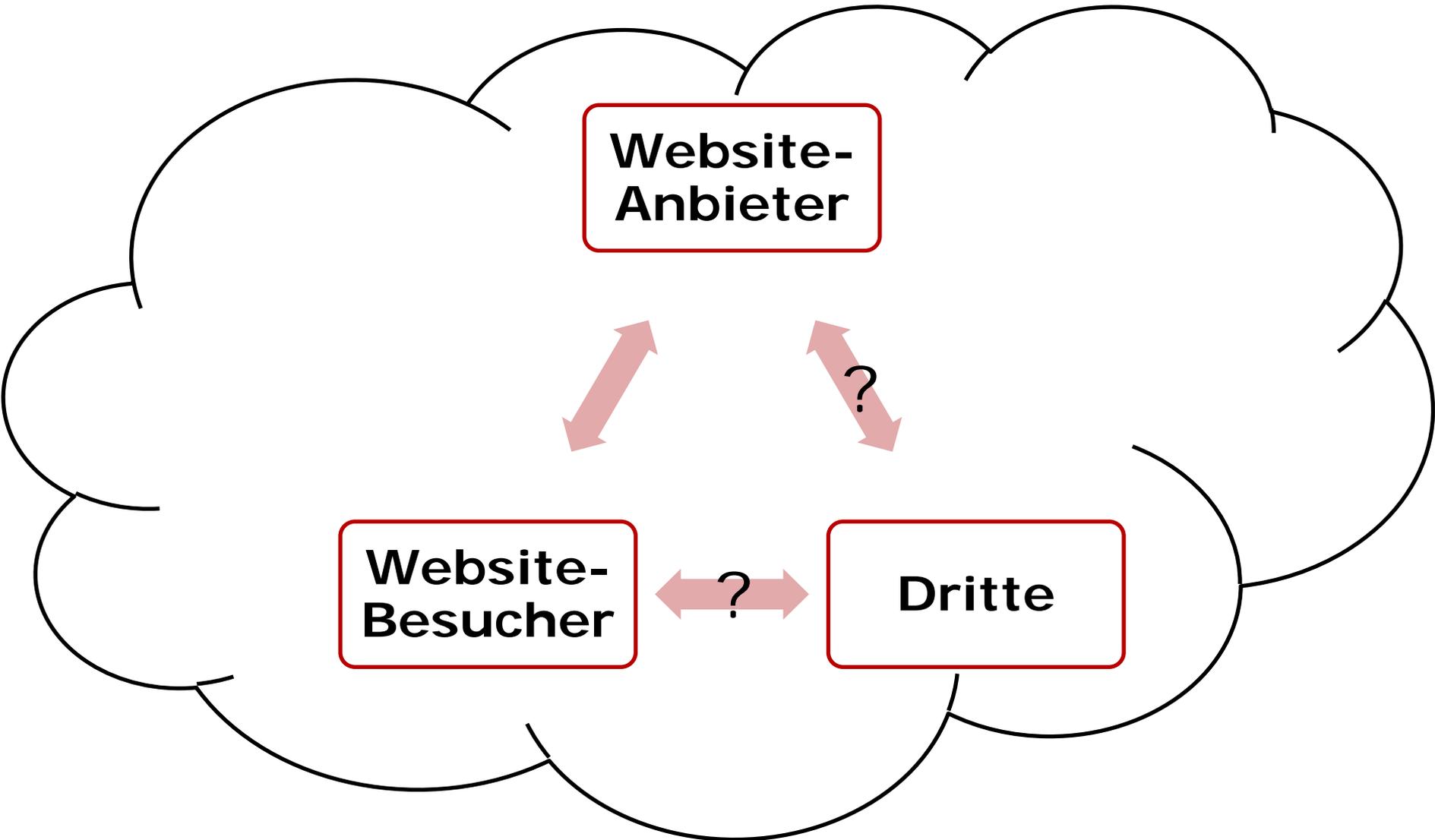


## Was bringt eine Vorlesung XML-Technologien?





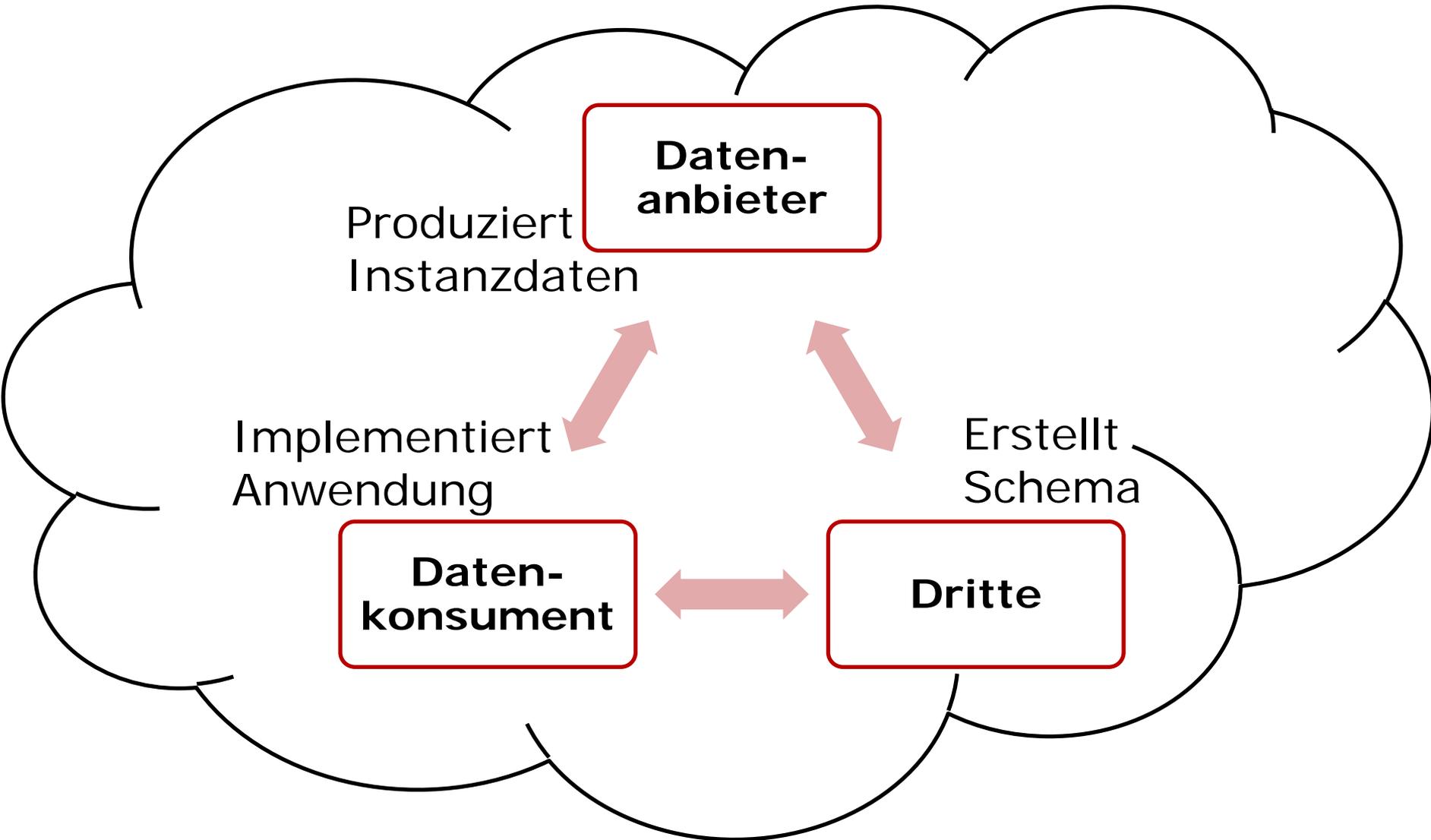
Inhalt  
+ Links

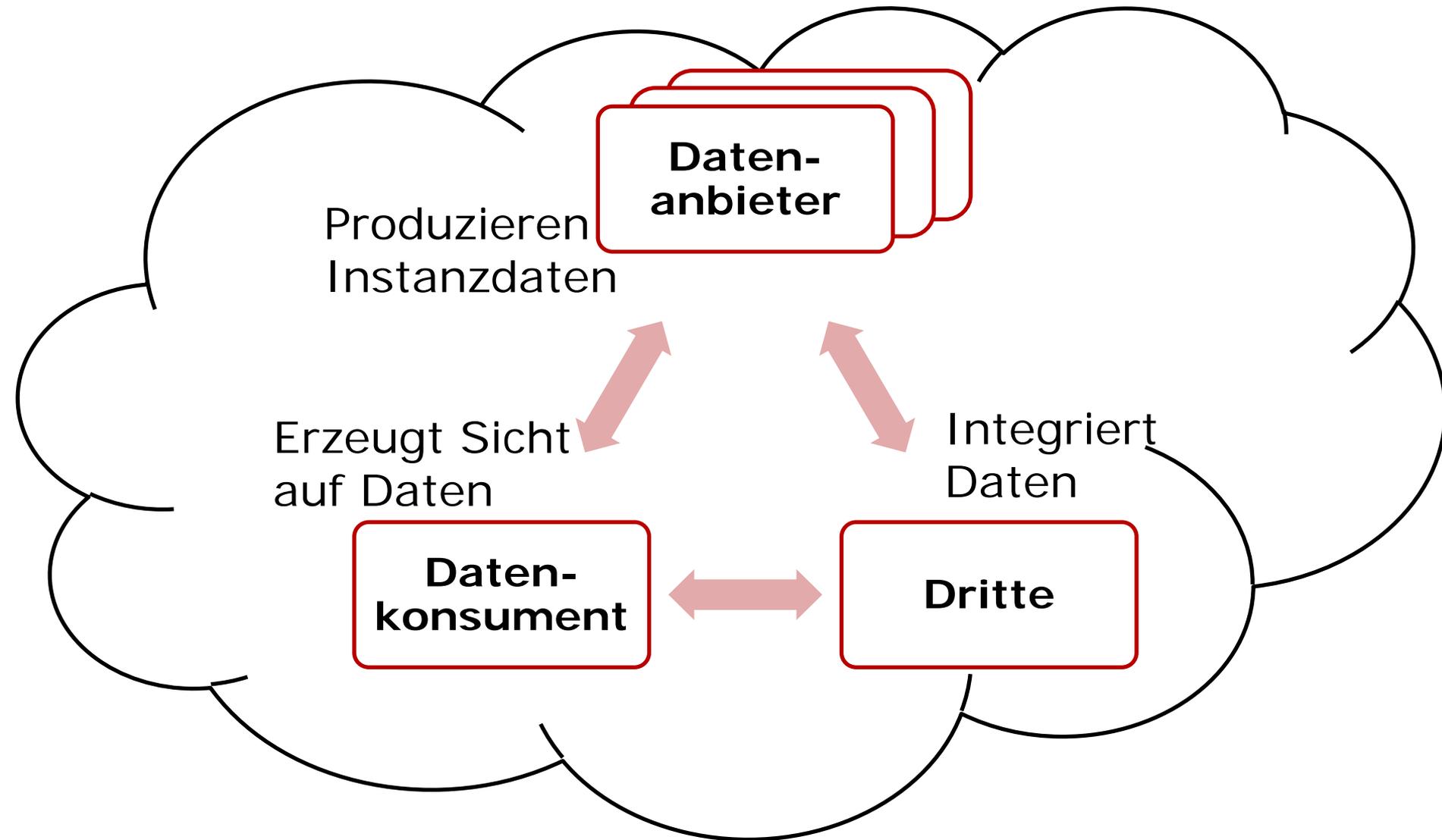


immer häufiger medienneutrale Darstellung nötig:

- Vielfalt von Endgeräten (und Bandbreiten) macht Trennung Inhalt von Präsentation nötig
- Austausch von Daten und Dokumenten zwischen Computern
  - ⇒ z.B. Übermittlung eines Bestellformulars
  - ⇒ z.B. Web Services

HTML: keine layoutunabhängige  
Darstellung von Inhalten





- HTTP
- URI
- Hypermedia/  
Hypertext
- Metadaten

**Daten-  
anbieter**

**Daten-  
konsument**

**Dritte**





Human – Machine

Shopping-Ergebnisse für **galaxy tab**

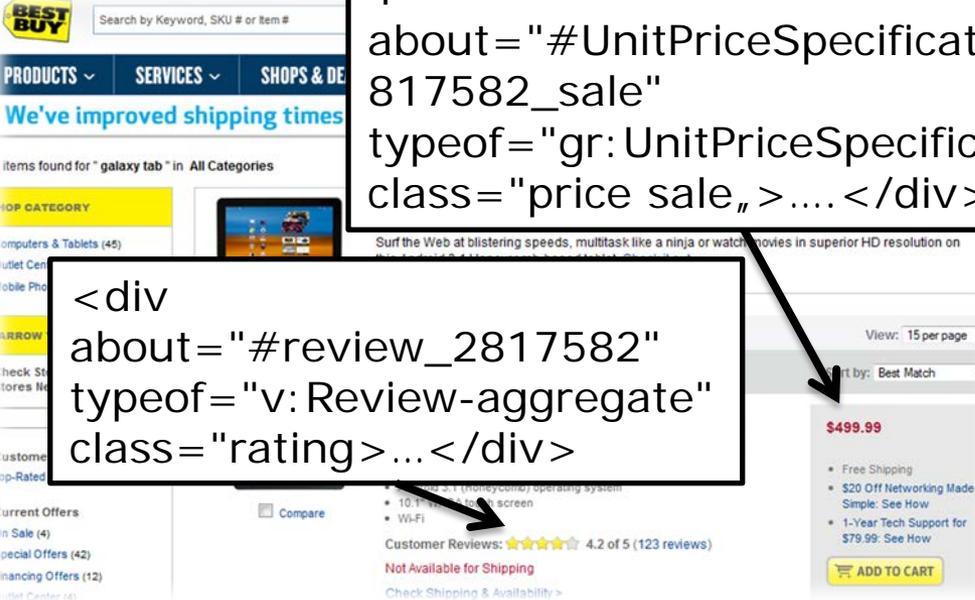


[Samsung Galaxy Tab 10.1 16 GB - Android 3.0 \(Honeycomb ...](#)  
 ★★★★★ 10 Erfahrungsberichte - 354 € - 59 Anbieter  
[Samsung Galaxy Tab WiFi 16 GB - Android 2.2 1 GHz](#)  
 ★★★★★ 18 Erfahrungsberichte - 279 € - 100 Anbieter  
[Samsung Galaxy Tab 16 GB - Android 2.2 1 GHz](#)  
 ★★★★★ 33 Erfahrungsberichte - 222 € - 94 Anbieter

```
<div
rel="gr: hasPriceSpecification" > <h
4
about="#UnitPriceSpecification_2
817582_sale"
typeof="gr: UnitPriceSpecification"
class="price sale">... </div>
```

```
<div
about="#review_2817582"
typeof="v: Review-aggregate"
class="rating">... </div>
```

Machine – Machine



BEST BUY Search by Keyword, SKU # or Item #  
 PRODUCTS SERVICES SHOPS & DE  
 We've improved shipping times  
 0 items found for "galaxy tab" in All Categories  
 SHOP CATEGORY  
 Computers & Tablets (45)  
 Outlet Cen  
 Mobile Ph  
 Check St  
 Stores Ne  
 Custom  
 Top-Rated  
 Current Offers  
 On Sale (4)  
 Special Offers (42)  
 Financing Offers (12)  
 Outlet Center (4)

Surf the Web at blistering speeds, multitask like a ninja or watch movies in superior HD resolution on

View: 15 per page  
 Sort by: Best Match

**\$499.99**

- Free Shipping
- \$20 Off Networking Made Simple: See How
- 1-Year Tech Support for \$79.99: See How

ADD TO CART

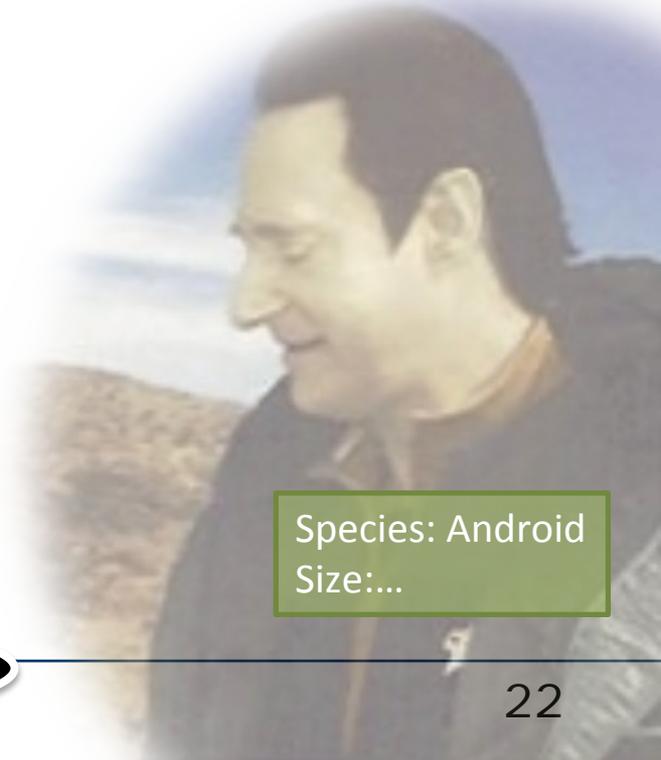
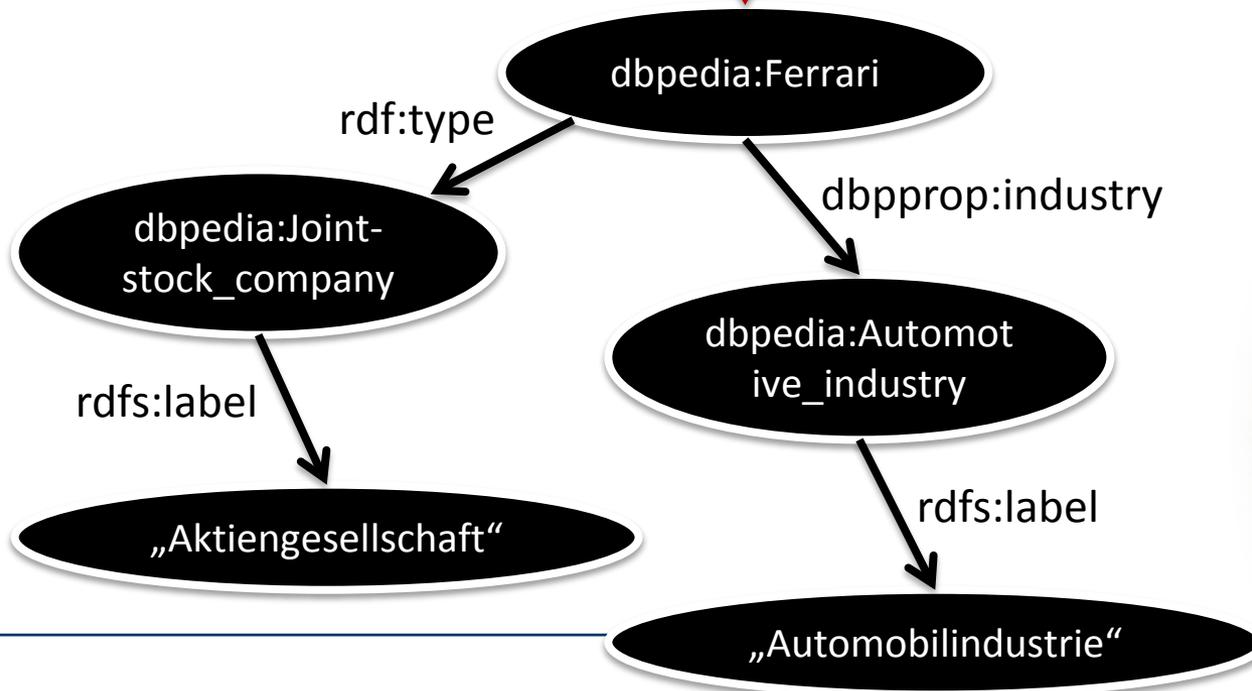
Customer Reviews: ★★★★★ 4.2 of 5 (123 reviews)  
 Not Available for Shipping  
 Check Shipping & Availability >

# „Machinereadable data about data“



```
<span  
  resource=„dbpedia:Ferrari“  
  property=„rdf:label“>  
  法拉利汽車  
</span>
```

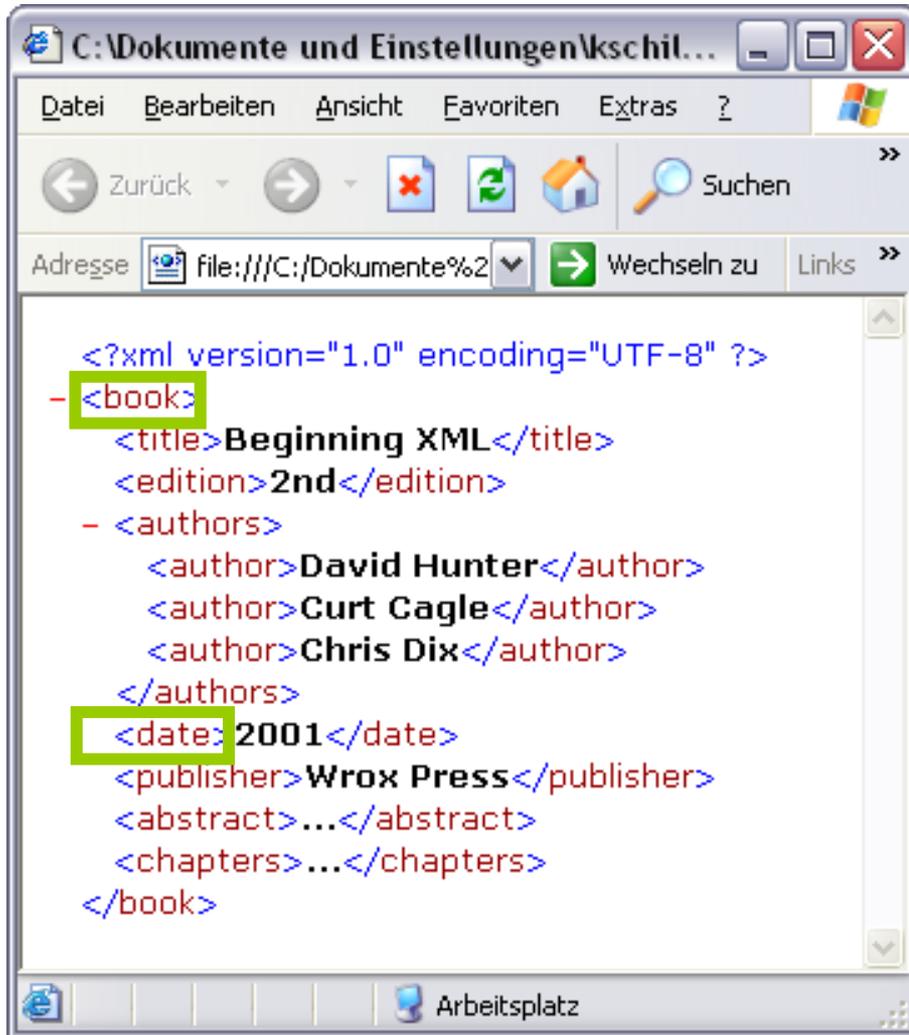
Metadata/Annotations



Species: Android  
Size:...



**Was ist XML?**



```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <book>
  <title>Beginning XML</title>
  <edition>2nd</edition>
  - <authors>
    <author>David Hunter</author>
    <author>Curt Cagle</author>
    <author>Chris Dix</author>
  </authors>
  <date>2001</date>
  <publisher>Wrox Press</publisher>
  <abstract>...</abstract>
  <chapters>...</chapters>
</book>
```

- Extensible Markup Language
- erlaubt Strukturieren von Inhalten
- Unterschiede zu HTML:
  - Medienneutral
- Tag-Namen  
<name>...</name> beliebig
- generische  
Auszeichnungssprache

# Auszeichnungssprachen

- textbasierte Sprachen, die Dokumente mit zusätzlichen Tags („Markierungen“) versehen:

`<tag-name>ausgezeichneter Text</tag-name>`



- dadurch zusätzliche Information (Metainformationen)
- Beispiel: Hypertext Markup Language (HTML)
- kombinieren Vorteile von Binärdateien mit denjenigen von Textdateien:
  - anwendungsunabhängige Dateiformate, die reichhaltige Metadaten enthalten können

## HTML

- vorgegebene Auswahl von Tags, keine anderen dürfen verwendet werden

## **generische Auszeichnungssprache** (generalized markup language)

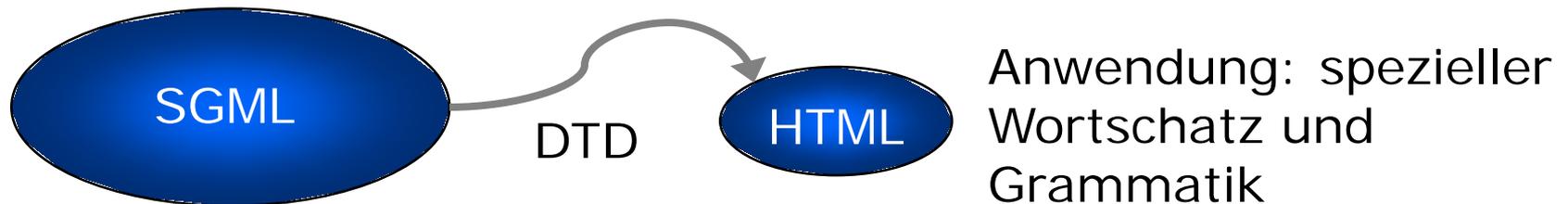
- keine Tags vorgegeben, beliebige Tags erlaubt
- Vorteil: beliebige Metainformationen darstellbar
- Nachteil: Bedeutung der Metainformationen (Tags) offen
- Beispiele: SGML und XML



- Standard Generalized Markup Language
- 1969 von Charles Goldfarb und zwei seiner Kollegen bei IBM für das Dokumentenmanagement entwickelt.
- seit 1986 ein internationaler Standard
- keine vorgegebenen Tags, auch keine für das Layout von Dokumenten
- Vorgänger von XML



- gibt zwar keine konkreten Tags vor
- Mit Document Type Definitions (DTDs) können aber spezielle Auszeichnungssprachen mit konkreten Tags definiert werden:
  - werden Anwendungen von SGML genannt
  - bekannteste Anwendung von SGML: HTML



- Anwendung selbst kann keine Anwendung definieren

# Vor- und Nachteile von SGML

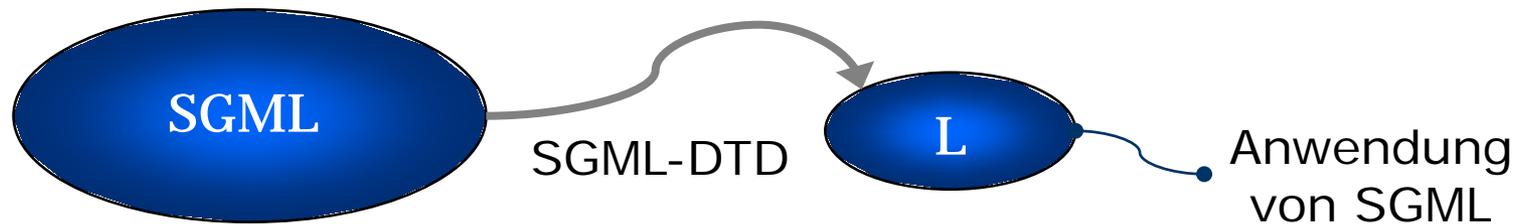
- + kombiniert Vorteile von Binärdateien mit denjenigen von Textdateien
- + beliebig erweiterbar
- + erlaubt die Definition von konkreten Auszeichnungssprachen wie HTML
- sehr komplex: Spezifikation über 600 Seiten lang
- SGML-Parser schwierig zu implementieren

- HTML
  - für Präsentation von Web-Inhalten bewährt
  - keine medienneutrale Darstellung von Inhalten
- medienneutrale Darstellung
  - generische Auszeichnungssprachen (wie SGML) geeignet
- SGML
  - für das Web SGML viel zu komplex

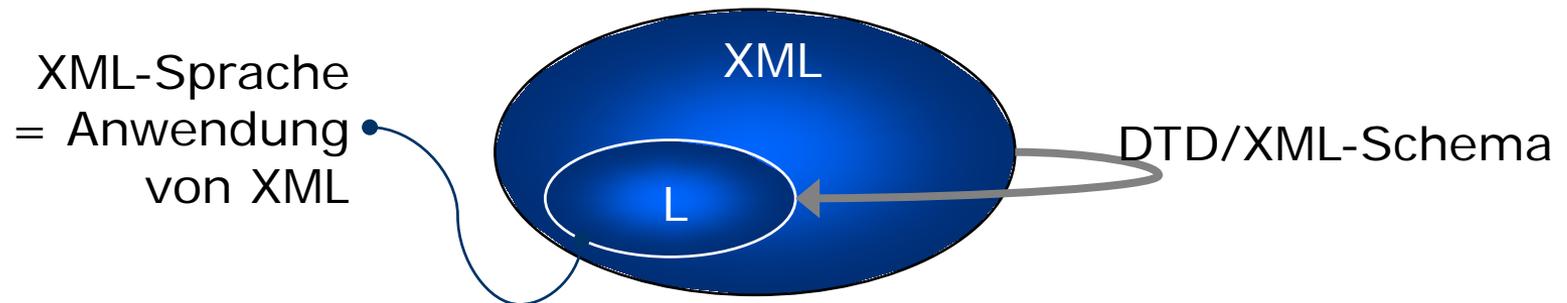
XML: konsequente Vereinfachung von SGML, die für Web-Anwendungen hinreichend allgemein ist.

# Was bedeutet Erweiterbarkeit?

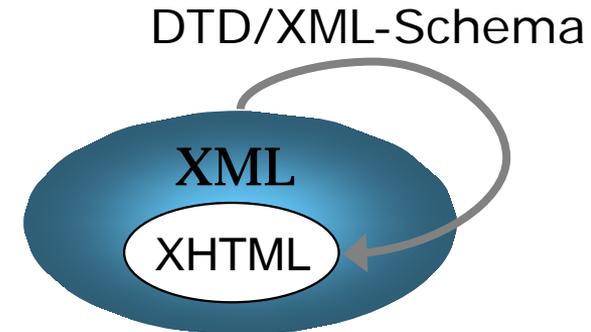
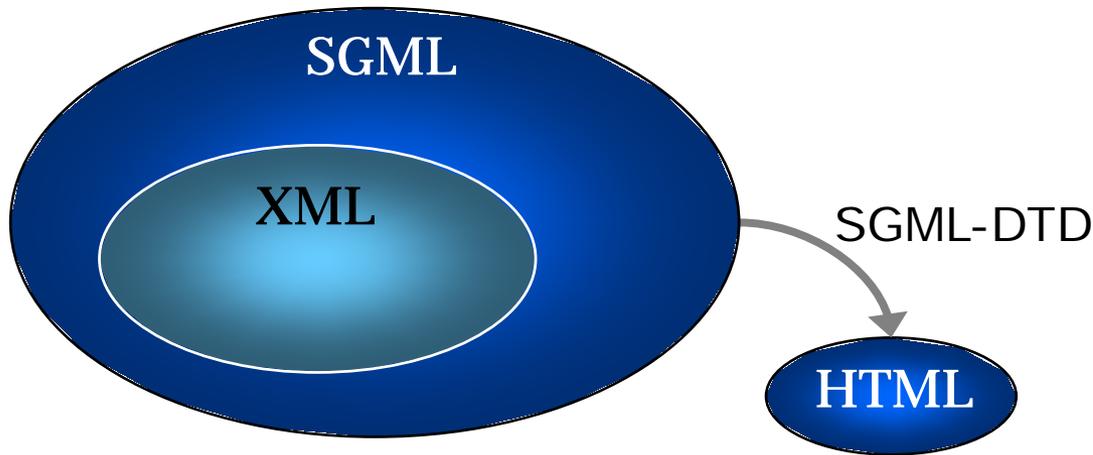
- X in XML steht für erweiterbar (extensible).
- Was bedeutet Erweiterbarkeit? → Vergleich HTML vs. XML hilfreich:
- HTML
  - vorgegebene Auswahl an Tags
  - Neues Tag kann nur eingeführt werden, wenn sich das W3C auf eine neue HTML-Version einigt!
- XML
  - beliebige Tags können benutzt werden
  - Anwender des entsprechenden Tags müssen sich auf eine gemeinsame Interpretation des Tags einigen



- L muss *nicht* Teilsprache von SGML sein.
- L kann *keine* neue Sprache definieren.
- Beispiel: HTML



- L immer Teilsprache von XML
- L kann *keine* neue Sprache definieren.
- Beispiel: XHTML



## HTML

- Anwendung von SGML

## XML

- Teilsprache von SGML

## XHTML

- XML-Sprache = Anwendung von XML
- alle XHTML-Dokumente immer wohlgeformte XML-Dokumente



- XML 1.0 / 1.1
  - Syntax wohlgeformter XML-Dokumente
  - Definition von Anwendungen (Untermengen) mit DTDs
- Namensräume
  - gleichzeitige Verwendung unterschiedlicher Vokabularien
  - z.B. Unterscheidung Titel einer Person vom Titel eines Buches
  - Festlegung der Bedeutung von Tags
- XML-Schema
  - gleiche Aufgabe wie DTDs
  - jedoch wesentlich mächtiger

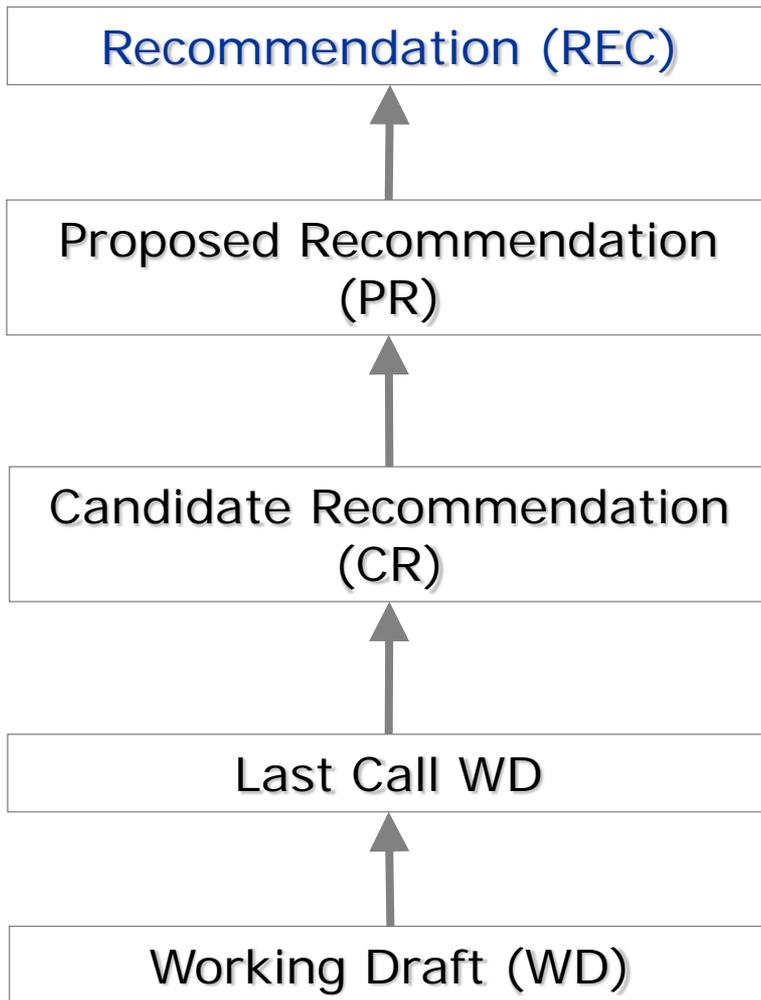
# Wichtige XML-Familien-Mitglieder

- Extensible Stylesheet Language (XSLT)
  - Transformation von XML-Dokumenten in beliebige Text-Formate:  
XML → HTML / WML / XML / ASCII / ...
- XPath
  - Zugriff auf beliebige Teile eines XML-Dokuments
  - z.B. Zugriff auf alle Buchtitel
- XQuery
  - Abfragesprache
- Document Object Model (DOM)
  - Parsen, Modifizieren und Erstellen von XML-Dokumenten

gesamte XML-Familie besteht aus  
lizenzfreien W3C-Standards



- 1994 als Projekt am MIT gegründet
- keine Normierungsorganisation im klassischen Sinn
- kann Einhaltung von Normen nicht auf rechtlichem Wege einklagen
- definiert deshalb lediglich Empfehlungen (recommendations)
- W3C-Recommendations lizenzfrei



## offizieller W3C-Standard

offizieller Konsens der betreffenden AG dar, wird dem Advisory Committee übergeben

Direktor: definierte Ziele erreicht, von entsprechender Community begutachtet

letztes WD, definierte Anforderungen erreicht

aktueller Diskussionsstand einer AG



## Anwendungen von XML

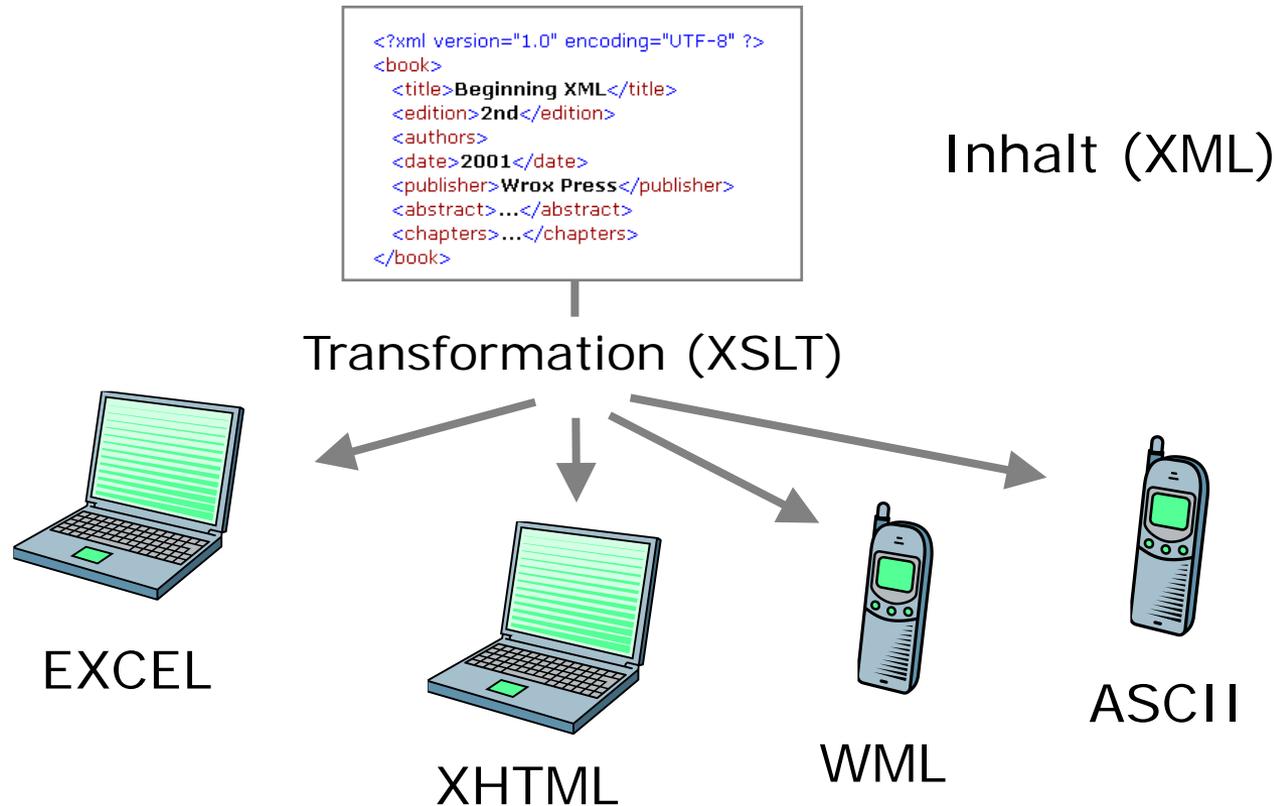
# 1. Anwendungsspezifische Standards

- XML hat uneingeschränkten Wortschatz:  
<xyz>David</xyz>, <aβγ>Hunter</aβγ>
- für spezielle Anwendungen kann jedoch spezifischer Wortschatz und Grammatik festgelegt werden

```
<book>  
  <title> STRING </title>  
  <authors>  
    <author> STRING </author> +  
  </authors>  
  <date> DATE </date>  
  <ISBN> STRING </ISBN> ?  
  <publisher> STRING </publisher>  
</book>
```

- sog. XML-Sprachen (oder Anwendungen von XML)
- mit DTDs und XML-Schemata

## 2. Trennung Inhalt von Präsentation



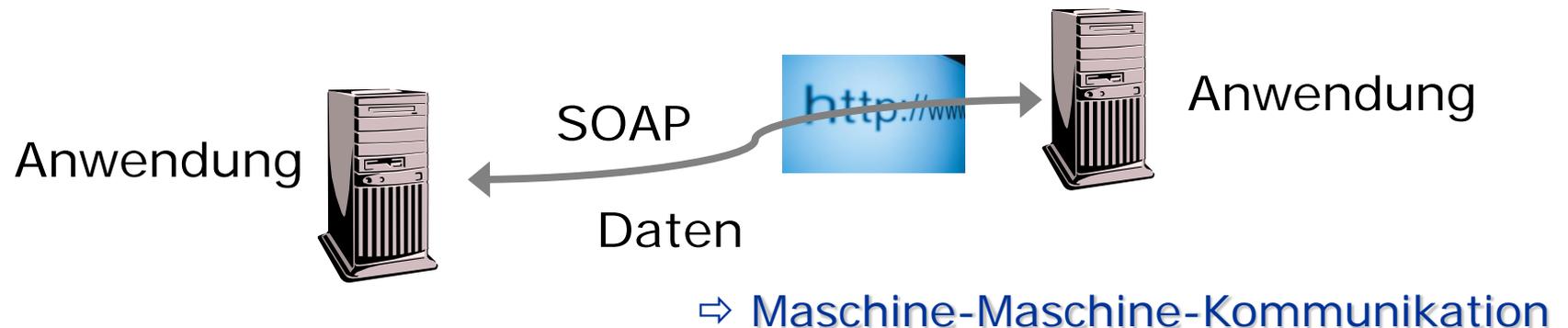
- **Multi-Delivery:** Trennung Inhalt von Präsentation
- weit verbreitet, aber nicht sichtbar!

# 3. Web-Dienste (Web Services)

## traditionelle Web-Anwendung



## Web Service



“The Semantic Web is an extension of the current web in which information is given well-defined meaning, better enabling computers and people to work in cooperation.”

Berners-Lee, Hendler, and Lassila, 2001.



Foto: W3C



Foto: Homepage

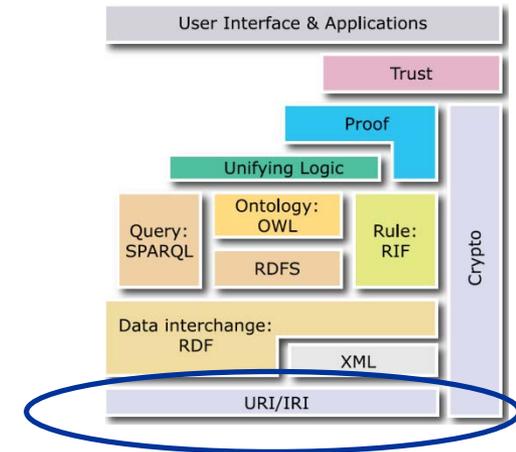


Foto: Homepage

## Unicode

jedes Zeichen eigene Nummer (system-,  
programm- und sprachunabhängig)

Unicode-Codierung – Zeichensätze  
für fast jede natürliche Sprache



## URI – Uniform Resource Identifier

eindeutige Identifikation einer Quelle/Ressource → jedes  
beliebige Objekt verfügt über einen URI

Mechanismus um Daten verteilt repräsentieren zu können

URLs – Untergruppe von URIs

Syntax vom W3C standardisiert

## XML + Namensräume + XML-Schema

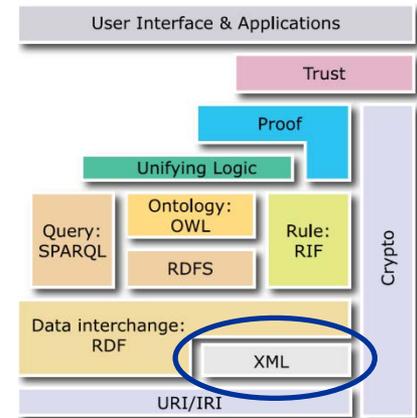
hierarchisch strukturierte,  
medienneutrale Daten

Vokabular kann mit XML-Schema  
definiert werden

Bedeutung des Vokabulars kann mit Namensräumen  
festgelegt werden

XML-Daten können mit XLink verlinkt werden: Links  
können Namen, aber keinen Namensraum haben

⇒ maschinenverarbeitbare verlinkte Daten,  
Links jedoch nicht maschinenverarbeitbar



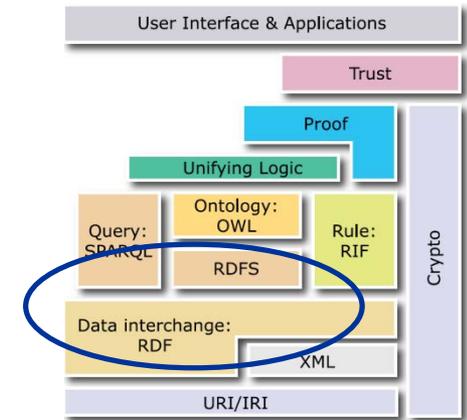
## RDF + Namensräume + RDF-Schema

Web als Menge vernetzter Ressourcen

Vokabular für Beziehungen kann  
mit RDF-Schema definiert werden

Bedeutung des Vokabulars wird  
mit Namensräumen festgelegt

RDF Modell bietet eine syntaxunabhängige Darstellung



⇒ maschinenverarbeitbares  
Netzwerk von Beziehungen

## Ontologien

Vokabulare

Begriffsbeziehungen (Unterklasse, Untereigenschaft, Wertebereiche, ..., selbstdefinierte)

Sprache für Web-Ontologien:

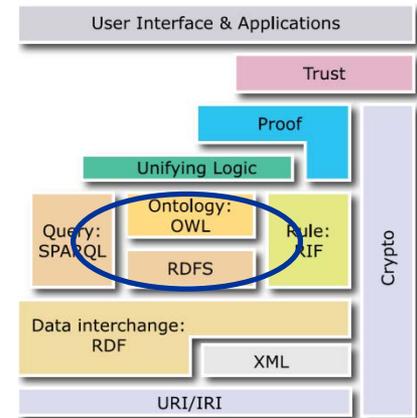
OWL – Web Ontology Language

Erweiterte Beschreibungsmöglichkeiten

In unterschiedlichen Komplexitäten

(OWL-Lite, OWL-DL, OWL-Full)

mittlerweile OWL 2 mit feinerer Unterscheidung der Komplexität

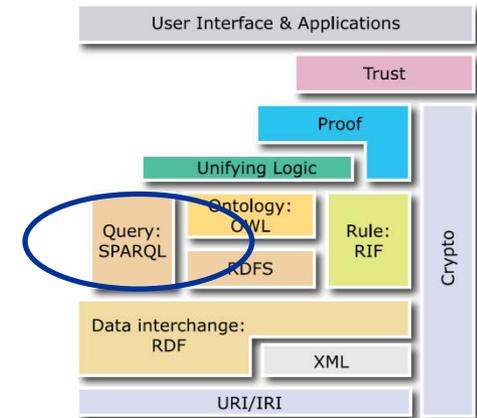


## Anfragesprache SPARQL

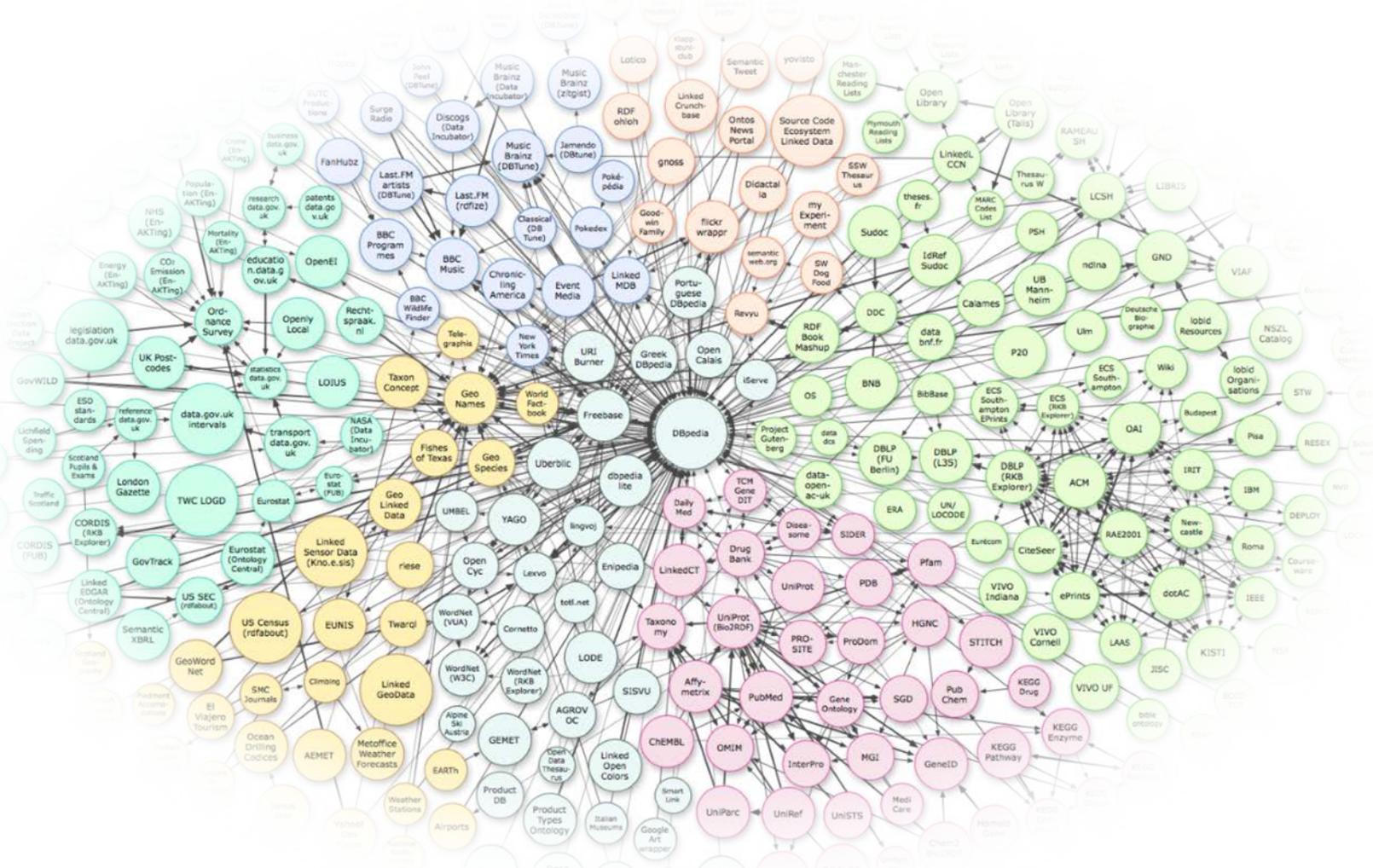
Dient zur Abfrage von Instanzdaten in einer RDF-Datenbank

„Gib mir alle Menschen, die vor 1900 in Berlin geboren wurden“

```
SELECT ?name ?birth ?death ?person
WHERE {
  ?person dbpedia2:birthPlace <http://dbpedia.org/resource/Berlin> .
  ?person dbo:birthDate ?birth .
  ?person foaf:name ?name .
  ?person dbo:deathDate ?death
  FILTER (?birth < "1900-01-01"^^xsd:date) .
}
ORDER BY ?name
```

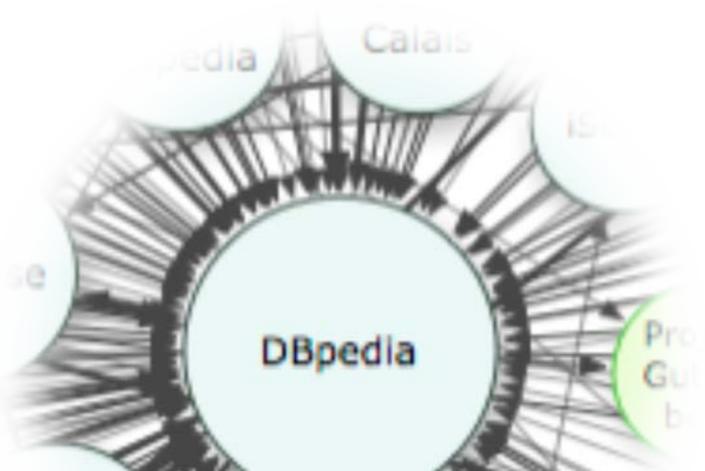


# „A little semantics...“ \*



\*Original quote: „A little semantics goes a long way.“ – Prof. James Hendler in the late 90’s

# Prominent Example



- wraps Wikipedia and transforms information into RDF

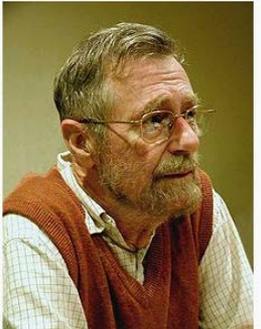


Article Discussion

## Edsger W. Dijkstra

From Wikipedia, the free encyclopedia

**Edsger Wybe Dijkstra** (lv contributions to developing Shortly before his death in the Dijkstra Prize the follo



**Edsger Wybe Dijkstra**

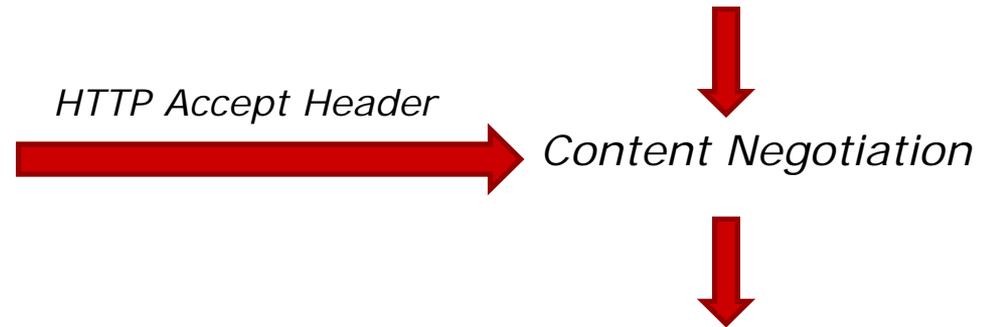
|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Born</b>         | May 11, 1930<br>Rotterdam, Netherlands                     |
| <b>Died</b>         | August 6, 2002 (aged 72)<br>Nuenen, Netherlands            |
| <b>Fields</b>       | Computer science   |
| <b>Institutions</b> | Mathematisch Centrum<br>Eindhoven University of Technology |

```
<rdf:Description
rdf:about="http://dbpedia.org/resource/Edsger_W._Dijkstra">
  <dbpprop:birthDate
    rdf:datatype="http://www.w3.org/2001/XMLSchema#
date">
    1930-05-11
  </dbpprop:birthDate>
</rdf:Description>
```

1. URIs as names for “things”

`http://dbpedia.org/resource/Berlin`

2. HTTP URIs so that people can look up those names.



3. When someone looks up a URI, provide useful information, using the standards (RDF\*, SPARQL)

`http://dbpedia.org/page/Berlin`  
`http://dbpedia.org/data/Berlin`

4. Include links to other URIs. so that they can discover more things.

`yago-res:Berlin`                      S  
`owl:sameAs`                              P  
`dbpedia:Berlin`                        O

# What is possible?

- „Find all soccer players, who played as goalkeeper for a club that has a stadium with more than 40.000 seats and who were born in a country with more than 10 million inhabitants“

```

SELECT DISTINCT ?player {
  ?s foaf:page ?player.
  ?s rdfs:type <http://dbpedia.org/ontology/SoccerPlayer> .
  ?s dbpedia2:position ?position .
  ?s <http://dbpedia.org/property/clubs> ?club .
  ?club <http://dbpedia.org/ontology/capacity> ?cap .
  ?s <http://dbpedia.org/ontology/birthPlace> ?place .
  ?place ?population ?pop.
  OPTIONAL { ?s <http://dbpedia.org/ontology/number> ?tricot.}
  Filter (?population in (<http://dbpedia.org/property/populationEstimate>, <http://dbpedia.org/property/
Results: Browse Go! Reset
  
```

SPARQL results:

| player  |
|---|
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Petr_%C4%BCEch">http://en.wikipedia.org/wiki/Petr_%C4%BCEch</a>                           |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Ivica_Kralj">http://en.wikipedia.org/wiki/Ivica_Kralj</a>                                 |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Oliver_Kahn">http://en.wikipedia.org/wiki/Oliver_Kahn</a>                                 |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Maik_Taylor">http://en.wikipedia.org/wiki/Maik_Taylor</a>                                 |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Lev_Yashin">http://en.wikipedia.org/wiki/Lev_Yashin</a>                                   |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Rustan_Nigmatullin">http://en.wikipedia.org/wiki/Rustan_Nigmatullin</a>                   |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Nico_Vaessen">http://en.wikipedia.org/wiki/Nico_Vaessen</a>                               |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Jean-Marie_Pfaff">http://en.wikipedia.org/wiki/Jean-Marie_Pfaff</a>                       |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Luke_McCormick">http://en.wikipedia.org/wiki/Luke_McCormick</a>                           |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Bob_Wilson_%28footballer%29">http://en.wikipedia.org/wiki/Bob_Wilson_%28footballer%29</a> |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Shaka_Hislop">http://en.wikipedia.org/wiki/Shaka_Hislop</a>                               |
| <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Russell_Houlb">http://en.wikipedia.org/wiki/Russell_Houlb</a>                             |





## Überblick über die Vorlesung

- XML-Basistechnologien
  - 5 Termine
- Interoperabilität im Web
  - 4 Termine
- Rückblick
  - 1 Termin
- Klausur
  - 1 Termin

- XML-Basistechnologien - 5 Termine
  - XML-Syntax, einschl. Namensräume
  - DTDs und XML-Schemata
  - XML-Parser
  - XSLT, XPath, etc.
- nicht (explizit) behandelt werden:
  - XML-Technologien zur Präsentation von Dokumenten wie XHTML oder WML
  - anwendungsspezifische XML-Standards wie SVG oder VoiceXML



- Interoperabilität im Web
  - Web Services und Web APIs
    - 2 Termine
      - SOAP & WSDL
      - REST
      - JSON
  - Semantic Web Grundlagen und RDF - 1 Termin
  - Linked Data Microformate – 1 Termin
    - Linked Data
    - HTML 5
    - Microformats
    - RDFa



*Applications*

- Rückblick: 1 Termin
  - kleine Wiederholung
  - Schwerpunkt → Klausurfragen



Image: <http://www.morguefile.com/archive/display/564796>

# Wie geht es weiter?

- ☑ Organisatorisches
  - ☑ Was ist XML?
  - ☑ Überblick über die Vorlesung
- 
- XML-Syntax
  - Namensräume
  - Semantik von XML-Tags



## Projektaufgabe

# Coding Da Vinci Kultur-Hackaton



<http://codingdavinci.de/>

# Ihre Projektaufgabe (grob)

- Implementieren Sie einen Web Anwendung für den Coding DaVinci Hackaton

